

EINGANG

04.06.21

Anfrage

04. Juni 2021

Kreis Unna
Büro Landrat, Kreistag,
Gleichstellung

Sehr geehrter Herr Landrat Löhr,

wir bitten Sie, in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie, das Thema sozialer Wohnungsbau auf die Tagesordnung zu setzen und auf nachstehende Fragen Auskunft zu geben:

1. Gibt es eine verbindliche, durch den Kreis Unna festgelegte, Sozialbauquote?
2. Kann der Kreis Unna die Sozialbauquote in den kreisangehörigen Gemeinden beeinflussen?
Bezug: Auskunft der Stadt Bergkamen auf die Anfrage der Fraktion DieLinke.
3. Wie hoch ist der Bestand an Sozialwohnungen bei der UKBS und in welchem Verhältnis steht die Anzahl zum „normalen“ Wohnungsbestand.

Begründung:

In naher Zukunft werden in einigen Städten des Kreises große Industriegebiete entstehen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang unter anderem auch auf das „5 Standorte Programm“. Neben einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung ist sicherlich auch mit deutlichem Zuzug von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu rechnen.

Es ist daher auf jeden Fall mit einer deutlichen Belastung des Wohnungsmarktes zu rechnen. Da nicht alle Beschäftigten im hochbezahlten Sektor angesiedelt sind, wird der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum, besonders für Familien, auf jeden Fall steigen.

In diesem Zusammenhang gilt es, eine möglichst hohe Sozialbauquote zu erreichen, um den schon deutlich angespannten Wohnungsmarkt in diesem Segment zu entlasten.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Hubert Seier
Fraktion DIE LINKE – UWG Selm